

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 104

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 6. Mai
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeuvi, 6 mai
1943

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 104

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abomiert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postamt einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Bellagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 3.30.

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 104

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktienkasseregelsellschaft Etzelkofen-Brunnenenthal.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des EVD über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die
Eröffnung von Betrieben. Ordonnance n° 7 du DEP réglant l'ouverture d'exploita-
tions au titre de mesure de l'économie de guerre. Ordinanza N. 7 del DEP che
regola l'apertura di aziende a titolo di misura dell'economia di guerra.
Verfügung des KEA betreffend die Durchführung einer Erhebung über den Anbau von
Ackerkulturen, über die Futterbauflächen und über den Bestand an Silobehältern.
Ordonnance de PUGA concernant le recensement des cultures, des surfaces de
cultures fourragères et des silos. Ordinanza dell'UGV concernente il censimento
delle colture, delle superfici di coltivazione di foraggi e dei silli.
Halle: Droits de licence à l'importation et à l'exportation.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte allfällige Inhaber der Realkautionsurkunde per 60 000
Franken, lautend auf die Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen
als Schuldnerin, zugunsten des Inhabers, datiert vom 15. Dezember 1900,
lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 431,
wird aufgefordert, dem Bezirksrichter Schaffhausen die Urkunde innert
Jahresfrist, vom 5. Januar 1943 an gerechnet, vorzulegen. Sollte keine Mel-
dung über den Verbleib der Urkunde eingehen, so würde diese als kraftlos
erklärt. (W 9^a)

Schaffhausen, den 4. Januar 1943.

Für den Bezirksrichter Schaffhausen:
Dr. Klingenberg, Gerichtsschreiber.

Der unbekannte Inhaber des Anteilscheines Nr. 290 vom 2. Juli 1932,
per Fr. 500, der Firma HOWEG, Einkaufsgesellschaft für das Hotel- und
Wirtgewerbe, Grenchen, lautend auf den Namen des Viktor Amiet, ge-
wesener Wirt «Zum Löwen», in Selzach, wird hiedurch öffentlich aufge-
fordert, denselben innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekannt-
machung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die
Amortisation ausgesprochen wird. (W 90^a)

Solothurn, den 3. März 1943.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 3000, angegangen 18. März 1937,
errichtet den 3. April 1939 von Franz Amrein-Vogel, haftend auf Liegen-
schaft Nr. 591 «Eintracht», Plan Nr. 18 des Grundbuches Neuenkirch, Vor-
gang Fr. 9000.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, sich unter Vorlage des
Titels innert Jahresfrist hierorts zu melden, ansonst gemäss Artikel 870
ZGB. die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 155^a)

Sursee, den 30. April 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks hat die öffentliche Aufrufung
der Gläubiger des Hypothekarschuldbriefes vom 6. März 1876, not. Wuilleret,
errichtet zugunsten von Johann Weber, alt Regierungsrat, von Bern,
Direktor der Gotthardbahn, in Luzern, und Benedikt Allemann, Erzieher,
in Bümpliz, für das Kapital von Fr. 4312, lautend gegen Elisabeth Winz
geb. Wegmüller, Ehefrau des Jakob, im Söhrick, St. Antoni, belastend die
Grundstücke Artikel 33 des Grundbuches der Gemeinde St. Antoni, und
Artikel 378 a des Grundbuches der Gemeinde Tafers, angeordnet.

Die derzeitigen Gläubiger werden demnach aufgefordert, innert
Jahresfrist, seit der ersten Auskundigung, sich zu melden unter der An-
drohung, dass der Schuldbrief im Falle der Nichtanmeldung nach Ablauf
der Frist als kraftlos erklärt wird.

Die Anmeldungen sind zu richten an das Richteramt des Sensebezirks,
in Tafers (Freiburg). (W 157^a)

Tafers, den 4. Mai 1943.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: F. Spycher.

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au déte-
neur inconnu du certificat de dépôt de la Caisse hypothécaire du canton de
Genève de 1500 fr., n° 87479, au porteur, 3%, d'une durée de 5 ans, à
l'échéance du 20 janvier 1943, avec coupons de 22 fr. 50 au 20 juillet 1943
et suivants attachés, de le produire et de le déposer en notre greffe dans
le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente orlon-
nance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. M. VI. (W 93^a)

Tribunal de première instance de Genève:

M. Meyer de Stadelhofen, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat in der Sitzung vom
3. Mai 1943 den Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 14996 von Fr. 5000,
datiert den 13. Februar 1896, lastend auf der Parzelle Nr. 280, Metzger-
gasse 25, St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos
erklärt. (W 158)

St. Gallen, den 5. Mai 1943.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. April 1943.

A.G. für Bunt- und Fein-Weberei (S.A. pour Tissus fins et colorés). Unter
dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 17. April
1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist
die Fabrikation von und der Handel mit Bunt- und Feingeweben. Die
Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen,
welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern
oder zu erleichtern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt
in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000
einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
Sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt
sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen.
Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Personen. Dem Verwaltungsrat
gehören an: Rudolf Engel, von Göslikon-Fischbach (Aargau), in Zürich,
Präsident, und Kurt Kaiser, von und in Zürich. Die Genannten führen
Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11, in Zürich 1,
eigenes Bureau.

30. April 1943. Vervielfältigungen, Bureauartikel usw.

Multiprint A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940,
Seite 2154). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss vom 19. April 1943
das Grundkapital von Fr. 10 000 durch Ausgabe von 80 neuen Inhaber-
aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht. Es zerfällt, nachdem die bisherigen
20 Namenaktien zu Fr. 500 in Inhaberaktien umgewandelt worden sind,
in 100 auf den Inhaber lautende, vollentbezahlte Aktien zu Fr. 500. In
Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationen-
rechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen
Tatsachen folgende weitere Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft
ist: a) der Handel und Vertrieb von Artikeln der Papeterie- und Bureau-
branche sowie des graphischen Gewerbes; b) der Betrieb einer Repro-
duktions- und Vervielfältigungsanstalt. Die Gesellschaft kann den Betrieb
einer Buchdruckerei, eines Verlagsgeschäftes und die Fabrikation der in
Litera a genannten Artikel aufnehmen und sich an ähnlichen Unter-
nehmungen beteiligen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handels-
amtsblatt. Sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt
sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief
erfolgen.

30. April 1943.

Wasserversorgungsgenossenschaft Egg. Unter dieser Firma besteht auf
Grund der Statuten vom 27. März 1943 mit Sitz in Egg eine Genossenschaft.
Ihr Zweck ist die Beschaffung von gutem Trinkwasser für die Bedürfnisse
von Mensch und Vieh, die Abgabe von Wasser zu Feuerlöschzwecken sowie
zur Speisung von Laufbrunnen in Egg und Hof. Neu eintretende Mitglieder
haben eine Einkaufsgebühr zu bezahlen, welche von der Generalversam-
mlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten haften die Mitglieder
persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizer-
ischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch
das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Egg, gegenwärtig «Anzeiger
von Uster», oder durch Zirkular. Präsident oder Vizepräsident führen
Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier. Jakob Weber, von Maur,
ist Präsident; Fritz Zollinger, von Egg (Zürich), Vizepräsident; Ernst
Küpfer, von Oberdiessbach, Aktuar; Albert Diener, von Dürnten, Kassier;
alle in Egg.

30. April 1943.

Milchproduzentengenossenschaft Bertschikon. Unter dieser Firma besteht
auf Grund der Statuten vom 15. August 1942 mit Sitz in Gossau eine

Genossenschaft. Ihr Zweck ist: 1. die bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftsrayon produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltungen, wie Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung der im Genossenschaftsrayon wohnenden Konsumenten mit Milch und Milchprodukten; 4. die genossenschaftliche Anschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Mitglieder der Verwaltung sind: Emil Faust, von Gossau (Zürich), in Bertschikon, Gemeinde Gossau, Präsident; Ernst Walter, von Löhningen (Schaffhausen), in Bertschikon, Gemeinde Gossau, Vizepräsident und Kassier, und Ernst Messerli, von Kaufdorf (Bern), in Gossau (Zürich), Aktuar. Domizil: in Bertschikon (beim Präsidenten).

30. April 1943.

Wasserversorgung Bonstetten, in Bonstetten (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1939, Seite 365). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 2. August 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den amtlichen Publikationsorganen für die Gemeinde Bonstetten, gegenwärtig «Anzeiger des Bezirkes Affoltern» und «Volksblatt des Bezirkes Affoltern», und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen entweder durch Anschlag im Milchlokal und am Stationsgebäude in Bonstetten oder durch Publikation in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde Bonstetten, gegenwärtig den oben genannten Blättern. Die Unterschrift führen der Präsident Jakob Glättli oder der Vizepräsident Erhard Illi je mit dem Aktuar Ernst Toggweiler oder dem Quästor Ernst Reif, von und in Bonstetten.

30. April 1943.

Fürsorgestiftung Peter & Co. A.-G. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. April 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Peter & Co. A.-G.», in Zürich, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang und im Rahmen der der Stiftung zur Verfügung stehenden Mittel. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Jakob Peter, Präsident, und Hans Peter, Protokollführer, beide von Hofstetten (Zürich) und Zürich, in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Domizil: Oetenbachgasse 1a (bei der Firma Peter & Co. A.-G.), in Zürich 1.

30. April 1943. Chemische Produkte aller Art usw.

Aktiengesellschaft AKSA in Zürich (Société anonyme AKSA à Zurich) (Società anonima AKSA Zurigo), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 206), chemische Produkte aller Art usw. Die Prokura von Hermann Schneebeli ist erloschen. Der Geschäftsführer Philipp Ferri führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

30. April 1943. Zigarren en gros.

E. Weber & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354), Zigarren en gros. Kollektivprokura wurde erteilt an Rudolf Schaleher, von Winterthur, in Zürich; Hans Ruef, von Oberried am Brienzsee, in Zürich, und an Karl Bauhofer, von und in Reinach (Aargau). Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien.

30. April 1943. Produkte für Spezialbeläge und Dichtungen.

Lothar K. Alther, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1938, Seite 1297), Handel mit Produkten für Spezialbeläge und Dichtungen. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal Hornergasse 10.

30. April 1943. Textilien, Bilder.

J. Hallemann, Nachf. von Hallemann & Co., in Zürich (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1943, Seite 230), Textilien. Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Bildern.

30. April 1943. Chemisch-technische Produkte usw.

W. Schwarz, Nachfolger von A.W. Schwarz Erben und Howa A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1941, Seite 585), chemisch-technische Produkte usw. Die Firma hat ihr Geschäftslokal nach Lägerstrasse 6 verlegt.

1. Mai 1943. Treubandbureau usw.

Jeau Roos & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Johann Roos-Weilenmann, von Schöpfheim (Luzern), in Wettingen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ernst Stähli-Schönenberger, von Stallikon, in Dietikon, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000, die bar einbezahlt worden ist, ein Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Treuhänd-, Inkasso- und Verwaltungsbureau. Rennweg 15.

1. Mai 1943.

Spiralbürsten A.-G., in Wädenswil (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1464). Diese Gesellschaft hat am 18. März 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Als Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen ist zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von technischen Bürsten, insbesondere der patentierten Spiralbürste. Die Gesellschaft kann sich an andern Fabrik- und Handelsunternehmungen der Branche in irgendwelcher Form beteiligen und überhaupt alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung und Förderung ihrer Zwecke geeignet erscheinen.

1. Mai 1943.

Privathotel Neues Schloss, Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 953). Diese Gesellschaft hat am 20. April 1943 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet Splügenschloss Zürich. Zweck der Gesellschaft ist Ankauf und Betrieb der Liegenschaft Splügenschloss in Zürich 2. Die Gesellschaft hat von Arthur Paul Bolli, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich, gemäss einem am 18. Mai 1942 öffentlich beurkundeten und am 10. August 1942 zur Eintragung in das Grundbuch angemeldeten Kaufvertrag die Liegenschaft Splügenschloss in Zürich 2, Kataster Nr. 266, zum Preise von Fr. 440 000 gekauft. Die Gesellschaft kann sich an andern Hotelunternehmungen, Pensionen, Restaurants und dergleichen beteiligen und zu diesem Zwecke weitere Pachtverträge abschliessen oder Liegenschaften erwerben. Sie kann überhaupt Liegenschaften aller Art erwerben und betreiben sowie darüber Verträge aller

Art, insbesondere Kauf- und Pachtverträge, abschliessen. Dr. Hans C. Steinbuch und Armin Anton Cristofari sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Gottfried Suter ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Splügenstrasse 2, in Zürich 2.

1. Mai 1943.

«Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft («Zürich» Compagnie Générale d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile) («Zurigo» Compagnia Generale di Assicurazioni contro gli Infortuni e la Responsabilità Civile) («Zürich» General Accident and Liability Insurance Company Ltd.) («Zürich» Compagnia General de Seguros contra los Accidentes y la Responsabilidad Civil), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 109 vom 13. Mai 1942, Seite 1090). August Leonhard Tobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied Robert M. Naef ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt in dieser Eigenschaft weiterhin Einzelunterschrift; er ist nicht mehr Generaldirektor. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Prof. Dr. Carl J. Burckhardt, von Basel, in Genf. Johann Jakob Nägeli, bisher Subdirektor, wurde zum stellvertretenden Direktor ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Die Prokura von Dr. Hans Steiner ist erloschen.

1. Mai 1943.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Zürich 1 (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1943, Seite 890). Dr. Gottfried Bosshard ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

1. Mai 1943.

Handelskontor Zürich A.G. (Comptoir Commercial de Zurich S.A.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1942, Seite 2793). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Flora Klethi, französische Staatsangehörige, in Zofingen.

1. Mai 1943. Radioapparate usw.

Frau M. Grünfelder, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1942, Seite 1439). Handel mit Radioapparaten usw. Die Firma wird abgeändert auf Radiohülle Zürich Marthy Grünfelder. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Niederdorfstrasse 9.

1. Mai 1943. Textilwaren.

A. Lipmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Abraham Lipmann, aus Polen, in Zürich 4. Handel mit Textilwaren. Brauerstrasse 104.

1. Mai 1943. Spirituosen en gros.

Emil Brändli, in Wädenswil (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 461), Spirituosen en gros. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

30. April 1943. Herrenartikel, Modewaren.

G. von Felbert, Herrenartikel, Modewaren, Konfektion, Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Spielwaren, mit Hauptniederlassung in Burgdorf und Zweigniederlassungen in Langenthal und Huttwil (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1266). Diese Firma erteilt Einzelprokura an den Sohn des Firmeninhabers Gustav von Felbert, von und in Burgdorf, für die Hauptniederlassung Burgdorf und die Zweigniederlassungen Langenthal und Huttwil.

1. Mai 1943.

Käserigenossenschaft Busswil b. Melchnau, mit Sitz in Busswil bei Melchnau (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1264). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 13. März 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nuncmehr die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umbieten oder schriftliche Mitteilung, in besonderen Fällen durch Publikation im Anzeiger von Aarwangen und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

30. April 1943.

Zahnd und Trachsel, Kalkmühle Schwefelberg, in Mühlethurnen (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1935, Seite 1414), Kollektivgesellschaft, Betrieb der Kalkmühle Schwefelberg; Handel mit Kalkmühleprodukten, namentlich Düngkalk, Futterkalk, Kies; Handel mit Landesprodukten; Handels- und Finanzgeschäfte jeder Art. Die Gesellschaft hat sich nach bereits stattgehabter Liquidation am 28. April 1943 aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht.

30. April 1943. Kalkmühle, Kies.

Zahnd und Zbinden, in Mühlethurnen. Hans Zahnd, von Guggisberg, in Mühlethurnen, und Christian Zbinden, von Rüscheegg, in Mühlethurnen, sind miteinander eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. April 1943 begonnen hat. Zweck ist: Betrieb der Kalkmühle Schwefelberg; Fabrikation und Handel mit Kalkmühleprodukten und Kies.

Bureau Bern

30. April 1943. Kabelreparaturen.

Zürcher, mit Sitz in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Erika Marietta Zürcher, von Trubschachen, in Bern. Kabelreparaturen. Rosenweg 1.

30. April 1943. Sanitäre Anlagen usw.

K. Schmid-Bill, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber dieser Firma ist Karl Schmid allié Bill, von Illnau, in Bern. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, Spenglerei. Polygonweg 19. Filiale: Dorfstrasse 18.

30. April 1943. Chemische Produkte usw.

Frau Sahli, chemische Produkte usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1931, Seite 2439). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

30. April 1943.

Dr. Helene Metzger-Rordorf, Bürgerziel-Apotheke & Bürgerziel-Drogerie, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1930, Seite 1666). Neues Geschäftsdomizil: Thunstrasse 107.

30. April 1943. Restaurant usw.

Otto Cina, Betrieb des Hotels de la Gare mit Restaurant und Grill, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1943, Seite 538). Der Inhaber ändert die Firma ab in: Chez Cina.

30. April 1943. Photovergrößerungen.
R. Hotz, Photovergrößerungen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 255 vom 8. Oktober 1941, Seite 2162). Neues Geschäftsdomizil: Spitalackerstrasse 6.

30. April 1943. Rundspruchwiedergabe.
Radibus Bern A. G., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1941, Seite 2434). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Dr. Antonio Riva infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 15. April 1943 wurde an seiner Stelle gewählt als Präsident Dr. Eugen Dietschi, von Olten, in Basel. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

30. April 1943.
Beratungsbureau «Wega», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 850). Neues Geschäftsdomizil: Kasthoferstrasse 12, bei Ami Althaus.

30. April 1943.
Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern (La Générale, Société Anonyme d'assurance à Berne) (La Generale, Società Anonima di Assicurazioni di Berna) (The General Insurance Company Limited of Berne), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 194 vom 13. Juni 1942, Seite 1336). Auf Grund eines Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1943 wird festgestellt, dass nimmehr auf das Grundkapital von Fr. 6 000 000 55% = Fr. 3 300 000 cintezahlt sind.

30. April 1943.
Zent A. G. Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial (Zent S. A. Berne, fabrique de matériel pour chauffage central), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1942, Seite 1526). Fritz Kohli ist als Direktor zurückgetreten; er verbleibt Delegierter des Verwaltungsrates. Als neue Direktoren wurden in der Verwaltungsratsitzung vom 30. April 1943 gewählt: die bisherigen Prokuristen Dr. Kurt Kohli und Eugenio Gervasoni; ihre Prokuren sind erloschen. Der Delegierte sowie die neuen Direktoren zeichnen wie bisher je zu zweien kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

30. April 1943. Handelsgesellschaft.
«Eurasia» G. m. b. H., Handel mit Artikeln verschiedener Art im In- und Ausland, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1940, Seite 2242). In der Gesellschafterversammlung vom 29. Januar 1943 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Der Zweck der Gesellschaft ist nimmehr: Handel mit Artikeln verschiedener Art im In- und Ausland, speziell Vermittlung von Handelsgeschäften, Uebernahme von Vertretungen, Führung von Agenturen, Abwicklung von Kommissionsgeschäften, Fabrikation und Uebernahme von Fabrikationsaufträgen. Der Gesellschafter Theo Fink hat seine Stammeinlage von Fr. 12 000 an Albert W. Lienhard, von Buchs (Aargau), in Bern, abgetreten und ist als Geschäftsführer zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue Gesellschafter ist zugleich Geschäftsführer und zeichnet mit dem andern Geschäftsführer und Gesellschafter Paul Studer kollektiv.

Bureau Büren a. d. A.

30. April 1943.
A. & A. Gilomen Uhrenfabrik Thuya A.-G. (A. & A. Gilomen Fabrique d'Horlogerie Thuya S.A.) (A. & A. Gilomen Thuya Watch Co. Ltd.), mit Sitz in Lengnau bei Biel (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1942, Seite 2977). Diese Aktiengesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1943 die Firma abgeändert in A. & A. Gilomen A.-G. Thuya & Midland-Uhren (A. & A. Gilomen S.A. Montres Thuya & Midland) (A. & A. Gilomen Ltd. Thuya & Midland Watch Co.). Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Bureau Erlach

29. April 1943. Zementwaren, Kunststeine usw.
G. Hunziker & Cie. A.G., mit Sitz in Ins. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 30. März 1943 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Zementröhren, Zementwaren, Kunststeinen, den Handel mit Baumaterialien, Eisen und Holz und verwandten Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und setzt sich zusammen aus 120 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000, die durch Barzahlungen voll liberiert sind. Persönliche Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Empfangsbescheinigung; die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus Fritz Moos, von Biberist, in Biberist, Präsident, und Adrien Sudan, von Broc, in Olten, Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: an der Bahnhofstrasse.

Bureau Interlaken

28. April 1943.
Hoch- & Tiefbau A. G. Interlaken (vorm. Parquet- & Chaietfabrik Interlaken, mit Sitz in Unterseen (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1941, Seite 1318). In der Generalversammlung vom 13. April 1943 wurden als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung gewählt: Fritz von Goumouens, von Bern, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, und Werner Rothpletz, von und in Aarau.

30. April 1943. Butter, Käse, Gärtnerei.
L. Maurer-Feller, in Matten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ludwig Maurer, von Zollikofen, in Matten. Butter- und Käsehandlung, Gärtnerei.

30. April 1943. Bauunternehmung.
Fritz Bischoff, in Wilderswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Bischoff, von und in Wilderswil. Bauunternehmung.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

3 mai 1943.
Caisse de Crédit Mutuel Montfaucon-Les Enfers, ayant son siège à Montfaucon (FOSC. du 5 avril 1942, n° 78, page 798). Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale de cette société coopérative du 7 mars 1943, que Justin Frésard, président, ne fait plus partie du comité de direction. Sa signature est, en conséquence, radiée. L'assemblée générale a désigné comme président: Paul Juillerat, originaire d'Epiqueuz, aux Enfers. Le membre actuel Jules Rebetez, originaire de Lajoux, au Prépétitjean, commune de Montfaucon, continue à faire partie du comité, en qualité de secrétaire. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président Paul Juillerat, du vice-président Léon Maillard et du secrétaire Jules Rebetez.

Bureau Schwarzenburg

29. April 1943. Viehhandel usw.
Michel Weill's Söhne, Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, Vieh- und Pferdehandel (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1928, Seite 2123). Die Zweigniederlassung wird in Anwendung von Artikel 77a der Verordnung über das Handelsregister von Amtes wegen gelöscht, nachdem sich die Gesellschaft aufgelöst hat und erloschen ist (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1939, Seite 1729).

30. April 1943. Polstermöbel usw.
Robert Binggeli, Sohn, Polstermöbel, Gestellfabrikation, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 678). Die an Angèle Strahm erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Signau

28. April 1943.
Käserengenossenschaft Grabenmatt, Genossenschaft, mit Sitz in der Grabenmatt, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 43 vom 20. Februar 1941, Seite 342). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 8. Juli 1942 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und deren Betrieb in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer sowie die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umbieten oder schriftliche Mitteilung, in besonderen Fällen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Signau» und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

30. April 1943. Zimmerei.
Bärtschi-Arm & Sohn, in der Neumühle, Zollbrück, Gemeinde Lauperswil. Unter dieser Firma haben Rosette Bärtschi geb. Arm, handelnd mit Zustimmung ihres Ehemannes Ernst Bärtschi, und deren Sohn Ernst Bärtschi, des Ernst, beide von Hasle bei Burgdorf, in der Neumühle, Zollbrück, Gemeinde Lauperswil, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 15. März 1940 begonnen hat. Einzelprokura wird erteilt an den Ehemann Ernst Bärtschi, Vater, von Hasle bei Burgdorf, in der Neumühle, Zollbrück, Gemeinde Lauperswil. Zimmereigenschaft.

Bureau Thun

14. April 1943.
Baugenossenschaft «Blümlisalp» Thun, mit Sitz in Thun. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 31. März 1943. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern zu einem Eigenheim mit mindestens 500 m² Land für die Selbstversorgung zu verhelfen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Nach Erstellung der Siedlung und Zuteilung der einzelnen Häuser bleibt sie unbegrenzt weiter bestehen und hat weiterhin in sozialer Weise die Interessen der Mitglieder zu wahren oder zu fördern. Das Genossenschaftskapital wird aus Anteilscheinen zu Fr. 50 gebildet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen, das in erster Linie das Anteilscheinkapital in sich schliesst. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Es besteht auch keine Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular. Präsident ist Gottfried Kuhn, von Lindau (Zürich), in Thun; Vizepräsident: Karl Zimmerli, von Brittnau, in Thun; Sekretär: Willy Weiss, von Rütli (Zürich), in Thun; Kassier: Hans Lappert, von Langenthal, in Thun. Die Unterschrift führen zu zweien Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder dem Kassier. Geschäftslokal: Uttigenstrasse 9.

Bureau Trachselwald

30. April 1943. Metzgerei, Viehhandel.
Kirchhofer, Metzgerei und Viehhandel, mit Sitz in Lützelflüh (SHAB. Nr. 187 vom 20. Juli 1920, Seite 1406). Diese Einzelfirma ist infolge Ueber-ganges der Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Hans & Fritz Kirchhofer», in Lützelflüh, erloschen.

30. April 1943. Metzgerei.
Hans & Fritz Kirchhofer, mit Sitz in Lützelflüh. Unter dieser Firma sind Hans und Fritz Kirchhofer, von Trub, in Lützelflüh, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1940 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Kirchhofer», in Lützelflüh, übernahm. Metzgerei.

30. April 1943. Modewaren, Spielwaren usw.
G. von Felbert, Herrenartikel, Modewaren, Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Spielwaren, mit Hauptsitz in Burgdorf und Zweigniederlassung in Langenthal und Huttwil (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1267). Die Firma erteilt Einzelprokura für die Haupt- und Zweigniederlassungen an den Sohn des Inhabers, Gustav von Felbert, von und in Burgdorf.

Uri — Uri — Uri

28. April 1943.
A. Simmen-Loretz, Spezereien, Käsehandlung und Spirituosen, in Altdorf. Inhaber der Einzelfirma ist Alfred Simmen-Loretz, von Realp, in Altdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Marie Simmen-Loretz, von Realp, in Altdorf. Betrieb einer Spezerei- und Käsehandlung und Kleinverkauf von geistigen Getränken.

Glarus — Glaris — Glarona

1. Mai 1943. Häute, Baumwollstoffe usw.
Curt Jenny, in Glarus (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1938, Seite 1216). Import von Häuten, Export von Baumwoll- und andern Stoffen und Eisen-

artikeln. Diese Firma hat ihren Sitz nach Castagnola bei Lugano verlegt, wo sie seit 20. April 1943 eingetragen ist (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 936). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

1. Mai 1943. Manufakturwaren usw.
Heinrich Stüssi-Hefti, in Mollis (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1934, Seite 2222), Handel in Manufakturwaren und Seidenstoffen, Fabrikation von Hotelfahnen, Druckwerkstätte. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

1. Mai 1943. Finanzierungen usw.
OPES Aktiengesellschaft, in Glarus (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1941, Seite 1723), Ueberwachung und Abwicklung der in- und ausländischen Finanzgeschäfte von Aktiengesellschaften, mit deren Betrieb sie durch aktienmässige Bindung oder auf Grund eines andern rechtsgeschäftlichen Verhältnisses verknüpft ist; die Finanzierung von Warengeschäften und die Gewährung von Krediten auf gedeckter Grundlage oder mit Beteiligungscharakter; die Verwaltung und Verwertung von mobilem und immobilienvermögen im In- und Auslande. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1943 ihre Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Zug — Zoug — Zugo

1. Mai 1943.
Alois Staub, Fuhrhaltere, in Baar (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1924, Seite 1557). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alois Staub's Erben», in Baar.

1. Mai 1943. Fuhrhaltere, Autotransporte usw.
Alois Staub's Erben, in Baar. Unter dieser Firma sind Witwe Katharina Staub und Alois, Hans und Walter Staub, alle von Menzingen, in Baar, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1942 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Staub, Fuhrhaltere», in Baar. Fuhrhaltere, Autotransporte und Pferdehandlung. Marktgasse.

1. Mai 1943.
Franz Martin Wyss-Stipendienstiftung, in Zug (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 443). Der Stifter hat mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde die ursprüngliche Stiftungsurkunde am 24. April 1943 teilweise abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden durch diese Aenderung nicht betroffen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1^{er} mai 1943.
Caisse de Crédit mutuel de Lentigny, société coopérative dont le siège est à Lentigny (FOSC. du 26 janvier 1926, n° 20, page 145). Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale de la société du 14 février 1943 que Lucien Morel, président du comité, n'en fait plus partie. Sa signature est radiée. Le vice-président actuel, Arthur Morel, de et à Lentigny, a été désigné comme président. Le secrétaire actuel Alfred Layaz continue à faire partie du comité en qualité de secrétaire. L'assemblée générale de la société a désigné comme nouveau membre du comité et vice-président Pierre Morel, de et à Lentigny. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

1^{er} mai 1943. Radios, disques, etc.
Corneille Rauber, radios, gramophones et disques, installations à faible courant, à Fribourg (FOSC. du 22 avril 1942, n° 91, page 920). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Rauber & Zurkinden», à Fribourg.

1^{er} mai 1943. Radios, disques, etc.
Rauber & Zurkinden. Corneille Rauber, fils de Philippe, de Bellegarde, à Fribourg, et Joseph Zurkinden, fils de Bernard, de et à Schmiten, ont constitué à Fribourg, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Corneille Rauber», à Fribourg, qui est radiée. Radios, gramophones et disques, installations à faible courant, Pérolles 17.

Soiothurn — Soieure — Soletta

Bureau Balsthal

30. April 1943.
Automobilgenossenschaft Matzendorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Dezember 1942 gemäss Titel 29 des OR. mit Sitz in Matzendorf eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Anschaffung eines Automobils für den Hin- und Hertransport der im Eisenwerk Klus beschäftigten Arbeiter und Herstellung der dazu notwendigen Einrichtungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftpflicht sowie Nachschusspflicht der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Als Publikationsorgan wird der Anzeiger für das Gäu und Thal bestimmt. Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Otto Masson, von Aedermannsdorf, ist Präsident; Markus Müller, von Matzendorf, Vizepräsident; Josef Kissliag, von Wolfwil, Aktuar; alle wohnhaft in Matzendorf. Die Unterschrift führen der Präsident, dessen Stellvertreter und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

30. April 1943. Sattlerei, Möbelhandel usw.
Gottfr. Bögli, in Mümliswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottfried Bögli, von Seeberg, in Mümliswil. Sattlerei, Tapeziererwerkstatt und Möbelhandlung. Hauptstrasse 67.

Bureau Kriegstetten

30. April 1943. Wirtschaft.
Wwe. Martha Wyss-Lehmann, Wirtschaft zur Blume, in Biberist (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1939, Seite 1372). Die Firma wird infolge Wiederverehelichung abgeändert in **Martha Probst-Wyss**. Die Firmainhaberin ist nun heimatherechtigt von Finsterhennen (Bern). Der Ehemann Hermann Probst hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt.

30. April 1943. Gasthof.

Sophie Christen-Umbricht, Wirtschaft zum Rössli, in Luterbach (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1940, Seite 1563). Die Firma verzeichnet als Natur des Geschäftes nun Betrieb des Gasthofes zum Kreuz. Gebäude Nr. 9 an der Hauptstrasse.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

30. April 1943. Gasthaus, Bäckerei.
Johannes Hohl, Gasthaus und Bäckerei, in Speicher (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1931, Seite 1335). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

29 aprile 1943.

Manufacture jurassienne de bérêts basques A. Lisibach S.A., in Buix. La società anonima a trasferita la sua sede a Bellinzona. Era precedentemente iscritta all'Ufficio del registro di commercio di Porrentruy (FUSC. del 3 agosto 1939, n° 179, pagina 1625/6). La ragione sociale è modificata in **Manifattura di berretti baschi A. Lisibach S.A.** La società ha per iscopo la fabbricazione di berretti baschi di ogni genere, come pure articoli di cappelleria e può interessarsi ad altre imprese simili in Svizzera o all'estero. Gli statuti portano la data del 6 luglio 1939 e del 3 febbraio 1943. Il capitale sociale è di fr. 65 000, diviso in 130 azioni nominative ed indivisibili di fr. 500 ciascuna, interamente liberate, salvo una liberata al quinto. Il capitale sociale di fr. 65 000 è dunque liberato fino a concorrenza di fr. 64 600. La società ha ripreso l'attivo ed il passivo della ragione individuale «A. Lisibach, manufacture jurassienne de bérêts basques» secondo il bilancio chiuso il 30 aprile 1939. La ripresa ha avuto luogo per il prezzo di fr. 74 500 contro rimessa di 129 azioni interamente liberate, delle quali 76 a Adolphe Lisibach per il suo contributo e 53 a differenti creditori della suddetta ragione sociale, come contro valore di tutto o parte dei loro crediti. Il bilancio di ripresa si componeva come segue: attivo (cassa, conto chèques, banca, merce, clienti, immobilizzazione ed altri diritti) fr. 93 064.93; passivo: a) fornitori ed altri debiti fr. 28 564.93; b) contributo di Adolphe Lisibach fr. 38 000; c) crediti convertiti in azioni fr. 26 500. Le pubblicazioni della società hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata e rappresentata verso terzi da un consiglio di amministrazione di 1 a 5 membri. La società è impegnata verso terzi dalla firma collettiva del direttore e di un membro del consiglio di amministrazione o di due membri del detto consiglio di amministrazione. Il consiglio di amministrazione è composto come segue: presidente: Hubert Chavannes, da Vevey, a Courtételle; membro: Adolfo Lisibach, da Littau, in Bellinzona. Edoardo Christ, da Langendorf, a Soletta, ha cessato di fare parte del suddetto consiglio. La firma collettiva che gli era conferita è estinta e cancellata. Sede: Viale Francini, stabile nuove fabbriche riunite di cappelli.

29 aprile 1943. Albergo.

Anna Droz-Bassetti, ristorante du Midi e Meridionale, in Muraltio (FUSC. del 25 maggio 1936, n° 120, pagina 1259). La titolare, Anna Droz-Bassetti, moglie di Marcello, di Le Locle, in Bellinzona, trasferisce la sede a Bellinzona, col genere di commercio gerenza di un albergo. Piazzale ferrovie federali; palazzo Ponzio.

Ufficio di Locarno

30 aprile 1943.

Bar degli Sportivi, società anonima, con sede in Locarno (FUSC. del 29 settembre 1937, n° 227, pagina 2205). Con risoluzione assembleare del 21 aprile 1943, detta società anonima è stata dichiarata sciolta. La liquidazione sarà fatta dal già amministratore Mario Laorca, fu Domenico, da Lugano, in Locarno, con firma individuale, e sotto la ragione sociale **Bar degli Sportivi in liquidazione**.

30 aprile 1943.

Associazione Santuario d'Arte Elisarion, con sede in Minusio (FUSC. del 25 giugno 1934, n° 145, pagina 1741). Elisarion von Kupffer ha cessato per decesso di far parte della direzione dell'associazione. Il suo diritto di firma individuale è estinto. Attuale direttore è Edoardo von Mayer, già vicedirettore, ed attuale vicedirettrice è Margherita Fenacci, fu Martino, quest'ultima da ed in Minusio, entrambi con diritto di firma individuale.

Ufficio di Lugano

28 aprile 1943. Tintoria, lavanderia chimica.

S.A. Presto e Bene, società anonima con sede a Lugano, tintoria e lavanderia chimica (FUSC. del 6 ottobre 1936, n° 234). Mediante deliberazione dell'assemblea generale degli azionisti 10 aprile 1943, la società ha modificato il proprio statuto: Ha aumentato il capitale sociale da fr. 5000 a fr. 50 000, mediante emissione di 90 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate; ha convertito le azioni precedenti da nominative al portatore e ne ha modificato il taglio (fr. 100) portandole a fr. 500 cadauna. Il capitale sociale è ora di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore, di fr. 500 cadauna, tutte completamente liberate; ha stabilito che le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le altre modifiche statutarie non interessano i terzi. L'assemblea ha nominato ad amministratore unico Giulia Panzeri, vedova Monetti, da ed in Mendrisio, sempre con diritto di firma individuale. Le firme conferite agli ex-membri dell'amministrazione, Arturo Tagliabue e Libero Monetti, sono estinte e cancellate.

1° maggio 1943. Vini.

Figli di Giovanni Ferrari, con sede in Campestro, vini (FUSC. del 3 novembre 1942, n° 256). Anche il socio Camillo Ferrari ha diritto alla firma sociale.

Distretto di Mendrisio

29 aprile 1943.

Fondo di assistenza e previdenza per il personale della ditta Moresi e Ci. cappellificio. Sotto questa denominazione è stata costituita, con sede in Mendrisio, una fondazione avente per iscopo l'assistenza a favore del personale della ditta «Moresi e Ci. cappellificio», in Mendrisio, che in seguito a disoccupazione, malattia, necessità ed altra impossibilità di guadagno dovesse cadere nel bisogno, mediante sussidi od indennità. Essa si prefigge inoltre il promuovimento di istituzioni per il benessere del personale. L'atto di costituzione e lo statuto sono di data 22 aprile 1943. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo di tre membri, così composto: Werner Jörgens, di Fritz, da e in Mendrisio, presidente;

Enrico Rusca, di Tobia, da e in Rancate, e Angelo Garlati, fu Luigi, da Italia, in Mendrisio, membri. La firma per la fondazione spetta al presidente in unione con un altro membro del consiglio direttivo.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

3 mai 1943.

Société du poids public de Concise, à Concise (FOSC. du 2 février 1935, n° 27, page 298). Cette société anonyme fait inscrire que, dans son assemblée du 9 février 1943, elle a décidé sa dissolution. Dans la même assemblée, elle a constaté que sa liquidation est terminée. Cette société est en conséquence radiée au registre du commerce.

Bureau de Lausanne

30 avril 1943.

Index des Annonces S.A. (Annoncen Index A.G.) (Indice degli annunci S.A.) (Announcements Index Limited), à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 janvier 1943). Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 avril 1943, la société a constaté que le capital de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr., libéré à la constitution de 50 000 fr. en espèces, est actuellement entièrement libéré par 200 000 fr. en compensation de créances contre la société.

30 avril 1943. Courtages en immeubles.

Le Trait d'Union S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} avril 1943). Les bureaux de la société sont transférés à la Rue du Valentin 4.

30 avril 1943. Ebénisterie, menuiserie.

Sickel et fils, à Lausanne, société en nom collectif, ébénisterie et menuiserie (FOSC. du 24 février 1936). La société est dissoute ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Sickel et Fils S.A. », à Lausanne. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 avril 1943. Menuiserie, ébénisterie, etc.

Sickel et Fils S.A., à Lausanne. Par acte authentique et selon statuts du 17 avril 1943, il a été constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société anonyme. La société a pour but l'exécution de tous travaux de menuiserie et d'ébénisterie, la fabrication, l'achat et la vente de tous objets d'ameublement, de literie et de décoration intérieure, ainsi que toutes acquisitions, fournitures et installations de tapis, de lustrerie et de tentures. Elle peut, en outre, faire toutes opérations nécessaires à la réalisation de son but ou découlant directement ou indirectement de celui-ci. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libéré par 43 000 fr. en apports et 7000 fr. en espèces. La société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Sickel et fils », à Lausanne, sur la base d'un bilan de reprise au 1^{er} janvier 1943, qui présente un actif de 125 502 fr. 88 et un passif de 33 331 fr. 94, soit un actif net de 92 170 fr. 94 se répartissant comme suit: a) à Georges Sickel 75 463 fr. 72, pour lesquels il reçoit 29 actions de 1000 fr., entièrement libérées, et une créance contre la société de 46 463 fr. 72; b) à François Sickel 11 707 fr. 22, pour lesquels il reçoit 9 actions de 1000 fr., entièrement libérées, et une créance contre la société de 2707 fr. 22; c) à Robert Sickel 5000 fr., pour lesquels il reçoit 5 actions de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications concernant la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 4 membres. Ont été nommés administrateurs: Georges Sickel, désigné président; François Sickel, Robert Sickel, les trois de Lausanne, y domiciliés, et Ernest Dupraz, d'Oulens et Echallens (Vaud), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Georges Sickel, François Sickel et Robert Sickel ont été nommés administrateurs-délégués avec signature individuelle. Bureaux: Route Aloys-Fauquex 50.

30 avril 1943.

Fondation Haffkine (Haffkine Stiftung), avec siège à Lausanne (FOSC. du 4 octobre 1941). Dans sa séance du 22 février 1943, le comité de direction a pris acte du décès du membre du comité Eugène Mittwoch et de la démission de Marcel Meyer; leurs signatures sont radiées. A été nommé comme membre du comité Gustave Dreyfuss, de Lengnau (Argovie), à Lausanne, lequel signera collectivement avec l'un des membres déjà inscrits.

30 avril 1943.

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1942). La procuration collective conférée à Ernest Audemars est radiée. A été désigné en qualité de fondé de pouvoir Albert Noverraz, de Lutry et Cully, à Lausanne, lequel signera collectivement avec l'un ou l'autre des fondés de pouvoir déjà inscrits.

30 avril 1943. Entreprise de bâtiments, etc.

L. et R. Favre, ci-devant E. Favre-Borgeaud et fils, à Lausanne, société en nom collectif, entreprise de bâtiments, réparations et travaux publics (FOSC. du 5 août 1935). La société est dissoute ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par l'associé Louis Favre-Dupuis, à Lausanne. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 avril 1943. Entreprise de bâtiments, etc.

Louis Favre-Dupuis, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis-Roger Favre, allié Dupuis, de Bavois (Vaud), à Lausanne, lequel reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « L. et R. Favre, ci-devant E. Favre-Borgeaud et fils », à Lausanne, radiée. Entreprise de bâtiments, réparations et travaux publics. Avenue de la Chablère 12.

30 avril 1943.

Société pour la construction de villas familiales, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 mars 1942). L'administrateur et président Michel Lazare est décédé; sa signature est radiée. A été nommé en qualité d'administrateur, avec signature collective à deux, Olivier Garnier, de et à Lausanne, désigné président. L'administrateur déjà inscrit est Robert Golay, à Lausanne.

30 avril 1943. Laiterie, épicerie, etc.

J. Cherbuin, à Pully. Le chef de la maison est Jacques Cherbuin, allié Vogt, de Payerne (Vaud), à Pully. Laiterie, épicerie, primeurs et vins. Chemin Delgado-de-Carvahlo, La Pâquerette.

30 avril 1943. Combustibles indigènes.

Toilco S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 juillet 1942). Les administrateurs Georges Blanc et Frédéric Haller ont donné leurs

démissions; leurs signatures sont radiées; ils ne sont pas remplacés. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur inscrit Elie Blanc, à Lausanne.

Bureau d'Yverdon

29 avril 1943.

Solidarité foncière, société coopérative immobilière, à Yverdon (FOSC. du 3 juillet 1940, page 1204). Le président du conseil d'administration Louis Pittet et la secrétaire Mathilde Pittet, née Reymond, sont actuellement domiciliés à Yverdon.

30 avril 1943.

Groupe des sélectionneurs d'Yverdon, société coopérative dont le siège est à Yverdon (FOSC. du 23 septembre 1931, page 2057). Dans son assemblée générale du 7 février 1942, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux nouvelles dispositions du CO. Les faits déjà publiés ont été modifiés sur les points suivants: La raison sociale est actuellement: Groupe des sélectionneurs d'Yverdon et environs. Les statuts portent la date du 7 février 1942. Le but de la société est le suivant: Sous la direction de l'Association suisse des sélectionneurs, la société s'occupe de l'exploitation d'une station de triage et de nettoyage de semences par des machines appropriées. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 fr. Les biens de la société garantissent seuls les engagements de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Pour autant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, les publications se font dans le « Journal d'Yverdon ». La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre de l'administration. Celle-ci est actuellement composée comme suit: président: Adolphe Chareyrat, d'Orges, y domicilié; secrétaire-caissier: Roger Dutoit, de Moudon, à Sermuz, déjà inscrit; membre: Albert Potterat, de Chavannes-le-Chêne, à Niédens. La signature de Constant Besson, président décédé, est radiée. Bureau de la société: Rue Cordey 1.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 avril 1943. Boucherie-charcuterie.

Alfred Glauser, boucherie-charcuterie, à l'enseigne « boucherie-charcuterie du Versoix », à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 29 mars 1938, n° 74). Cette raison est radiée d'office ensuite de transfert à La Roche (FOSC. du 21 avril 1943, n° 93).

27 avril 1943.

Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), société anonyme avec sièges à Winterthur et St-Gall et succursale à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 4 janvier 1943, n° 1). Le D^r Gottfried Bosshard ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

27 avril 1943. Reliure, cartonnage.

W. Walther, atelier de reliure et cartonnage, et tout ce qui se rapporte à cette branche, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 avril 1940, n° 82). Les bureaux et l'atelier sont actuellement Rue Sophie-Mairet 1.

28 avril 1943.

Nouvelle Bibliothèque W. Walther, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Werner-Alfred Walther, de Krauchthal (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Edition de livres, diffusion par abonnements. Rue Sophie-Mairet 1.

Bureau du Locle

30 avril 1943.

Fondation Huguenin frères et Cie, Société anonyme, Fabrique Niel, à La Locle. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 19 avril 1943, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil et ses statuts. Elle a pour but la création d'un fonds de secours, d'entraide et d'assistance, destiné à procurer une aide aux employés et ouvriers de la société anonyme « Huguenin frères et Cie, Société anonyme, Fabrique Niel », et éventuellement à leurs familles, en vue de parer aux conséquences économiques résultant de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, du chômage, des accidents, du décès, ainsi que pour tous autres motifs dont la direction sera seule juge. La fondation est administrée par un comité de direction de 3 membres. Ce comité est constitué par tous les membres du conseil d'administration de la société anonyme « Huguenin frères et Cie, Société anonyme, Fabrique Niel ». Font partie du comité de la fondation: Georges Huguenin, du Locle, président; Paul Huguenin, du Locle, vice-président; Alfred Dubois, de Travers, secrétaire-caissier, tous domiciliés au Locle. La fondation est engagée par les signatures collectives de deux membres du comité. Bureaux: Bellevue 32.

Bureau de Neuchâtel

30 avril 1943. Antiquités, tableaux.

Bugnon et Lebet, à Neuchâtel. Philippe Bugnon, de Bullet (Vaud), à Saint-Aubin (Neuchâtel), et César Lebet, de Buttes (Neuchâtel), à Neuchâtel, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif ayant commencé le 20 avril 1943. Antiquités et tableaux. Terreaux 2.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SIIAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktienkäsereigesellschaft Etselkofen-Brunenthal

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Aktienkäsereigesellschaft Etselkofen-Brunenthal ist in Liquidation getreten. In Ausführung von Artikel 742, Absatz 2, OR, ergeht hiernüt die öffentliche Aufforderung, allfällige Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden bis 1. Juni 1943. (AA. 72)

Fraubrunnen, den 3. Mai 1943.

Namens der Liquidatoren:

Hans Buri, Notar.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben

(Vom 3. Mai 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. April 1941 über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 10. November 1939 über die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt:

Art. 1. Der Bewilligungspflicht im Sinne der Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 17. Dezember 1941, über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben werden neu unterstellt:

1. Betriebe zur Herstellung von Weisskalk (Fettkalk, Luftkalk);
2. Betriebe zur Herstellung von hydraulischem Kalk.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 6. Mai 1943 in Kraft.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits Amt ist mit dem Vollzug beauftragt.
104. 6. 5. 43.

Ordonnance n° 7 du Département fédéral de l'économie publique régissant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre

(Du 3 mai 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} avril 1941 réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre; vu l'arrêté du Conseil fédéral du 10 novembre 1939 sur la perception de taxes par les organismes du Département fédéral de l'économie publique préposés à l'économie de guerre, arrête:

Article premier. Sont soumises au système du permis institué par l'ordonnance n° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 17 décembre 1941, réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre:

1. les entreprises productrices de chaux aérienne (chaux grasse);
2. les entreprises productrices de chaux hydraulique.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 6 mai 1943.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail en assurera l'exécution.
104. 6. 5. 43.

Ordinanza N. 7 del Dipartimento federale dell'economia pubblica che regola l'apertura di aziende a titolo di misura dell'economia di guerra

(Del 3 maggio 1943)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1° aprile 1941 che regola l'apertura di aziende a titolo di misura dell'economia di guerra, visto il decreto del Consiglio federale del 10 novembre 1939 sulla riscossione di tasse da parte delle organizzazioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica preposte all'economia di guerra, ordina:

Art. 1. Sono parimente assoggettate all'obbligo del permesso istituito con l'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 17 dicembre 1941, che regola l'apertura di aziende a titolo di misura dell'economia di guerra:

1. le aziende produttrici di calce in zolle (calce grassa, calce aerea);
2. le aziende produttrici di calce idraulica.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 6 maggio 1943.

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro è incaricato della sua esecuzione.
104. 6. 5. 43.

Verfügung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend die Durchführung einer Erhebung über den Anbau von Acker- kulturen, über die Futterbauflächen und über den Bestand an Silobehältern

(Vom 30. April 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, verfügt:

Art. 1. Vom 16. bis 21. Juni 1943, mit Stichtag am 19. Juni 1943, wird eine Erhebung über den Anbau von Ackerkulturen, über die Futterbauflächen und über den Bestand von Silobehältern durchgeführt. Als Ackerkulturen im Sinne der Erhebung gelten die in den Vorschriften des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Durchführung der 5. Mehranbauetappe als offenes Ackerland umschriebenen Kulturen (Verfügung vom 8. September 1942, Artikel 9).

Art. 2. Das Eidgenössische statistische Amt stellt im Einvernehmen mit der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes die notwendigen Weisungen und Formulare auf und übermittelt sie den Gemeindebehörden.

Art. 3. Die Gemeindebehörden haben die Erhebung durchzuführen. Sie sind verpflichtet, die Angaben der Pflanzler zu überprüfen und sie gemäss besonderer Weisungen innerhalb der festgesetzten Frist der zuständigen Kantonsbehörde zu übermitteln.

Art. 4. Die Kantonsbehörden stellen die Ergebnisse zusammen und übermitteln das gesamte Erhebungsmaterial spätestens bis zum 16. Juli 1943 dem Eidgenössischen statistischen Amt.

Art. 5. Der Bund leistet den Gemeinden für ihre Aufwendungen, namentlich für die Entschädigung der Zahlbeamten, einen Beitrag von 20 Rp. pro vorschrittsgemäss ausgefülltes Erhebungsblatt.

Art. 6. Die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes wird in Zusammenarbeit mit den kantonalen Zentralstellen für Ackerbau in einzelnen Gemeinden Kontrollerhebungen durchführen.

Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.
104. 6. 5. 43.

Ordonnance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant le recensement des cultures, des surfaces de cultures fourragères et des silos

(Du 30 avril 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourrages, arrête:

Article premier. Un recensement des cultures, des surfaces de cultures fourragères et des silos est fixé au 19 juin 1943. Les questionnaires devront être remplis du 16 au 21 juin 1943. Sont considérées comme cultures pour le recensement les cultures rentrant dans la catégorie des «terres ouvertes» au sens des prescriptions fédérales du Département fédéral de l'économie publique sur l'exécution de la 5^e étape d'extension des cultures (ordonnance du 8 septembre 1942, article 9).

Art. 2. D'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation, le Bureau fédéral de statistique prépare les instructions et les formules nécessaires et les remet aux autorités communales.

Art. 3. Les autorités communales organisent le recensement. Elle sont tenues de vérifier les indications des cultivateurs et de les transmettre aux autorités cantonales compétentes, dans le délai fixé par les instructions.

Art. 4. Les autorités cantonales récapitulent les résultats et transmettent le matériel d'enquête au Bureau fédéral de statistique, le 16 juillet 1943 au plus tard.

Art. 5. La Confédération rembourse aux communes, pour leur permettre de faire face à leurs dépenses, notamment de verser une indemnité aux recenseurs, 20 ct. par carte de recensement remplie conformément aux instructions.

Art. 6. La Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation effectuera des contrôles par sondage dans certaines communes avec le concours des officiers cantonaux pour la culture des champs.

Art. 7. Les infractions aux dispositions de la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.
104. 6. 5. 43.

Ordinanza dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernante il censimento delle colture, delle superfici di coltivazione di foraggi e dei silii

(Del 30 aprile 1943)

L'Ufficio di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, ordina:

Art. 1. Il 19 giugno 1943 avrà luogo un censimento delle colture, delle superfici di coltivazione di foraggi e dei silii. I questionari dovranno essere riempiti dal 16 al 21 giugno 1943. Sono considerate come colture soggette al censimento le colture entranti nella categoria dei «terreni aperti» nel senso delle prescrizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente l'esecuzione della quinta tappa d'estensione delle colture (ordinanza dell'8 settembre 1942, articolo 9).

Art. 2. L'Ufficio federale di statistica, d'intesa con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri, preparerà le istruzioni ed i formulari necessari e li rimetterà alle autorità comunali.

Art. 3. Le autorità comunali organizzeranno il censimento. Esse sono tenute a verificare le indicazioni dei coltivatori ed a trasmetterle alle autorità cantonali competenti entro il termine fissato dalle istruzioni.

Art. 4. Le autorità cantonali eseguiranno una ricapitolazione dei risultati e trasmetteranno il materiale d'inchiesta all'Ufficio federale di statistica entro il 16 luglio 1943 al più tardi.

Art. 5. La Confederazione rimborserà ai comuni, affinché siano in grado di far fronte alle loro spese e particolarmente di corrispondere un'indennità agli incaricati del censimento, 20 centesimi per ogni foglio di censimento riempito conformemente alle istruzioni.

Art. 6. La Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio federale di guerra per i viveri eseguirà, in collaborazione cogli uffici cantonali di campicoltura, dei controlli saltuari in certi comuni.

Art. 7. Le infrazioni alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.
104. 6. 5. 43.

Italie — Droits de licence à l'importation et à l'exportation

Le Journal officiel italien du 26 avril 1943 publie un décret-loi, n° 249, du 15 du même mois, contenant les dispositions suivantes:

Article premier. Le droit de licence prévu à l'article 1^{er} du décret-loi du 13 mai 1935, n° 894 (transformé en loi n° 334, du 17 février 1936), sur les marchandises importées de l'étranger est fixé à 5% de la valeur des marchandises admises à l'importation (ce droit était fixé jusqu'ici à 3%).

Art. 2. Exception faite des produits énumérés à l'annexe A de ce décret, un droit de licence spécial est perçu sur les marchandises dont l'exportation d'Italie ne peut avoir lieu que sur présentation d'une autorisation ou licence prescrite par la réglementation concernant l'échange des marchandises avec l'étranger.

Cet émolument est fixé à 2% de la valeur des marchandises admises à l'exportation, à l'exception des produits énumérés à l'annexe B de ce décret, auxquels est applicable le droit de 4% ou 5% de la valeur.

Aux termes de l'article 3, le décret-loi est entré en vigueur le 26 avril 1943.

Selon les instructions données aux bureaux de douane, le droit de licence est perçu également tant à l'importation qu'à l'exportation sur les marchandises déclarées et vérifiées avant la date de l'entrée en vigueur du décret et qui se trouvent encore dans les locaux de la douane.

Le droit de licence à l'exportation est mentionné sur les bulletins douaniers («bollette»), qui sont délivrés pour l'exportation.

Pour l'application de l'émolument de timbre sur le bulletin douanier, le droit de licence est considéré comme une recette douanière.

Est considérée comme valeur pour l'application du droit de licence la valeur de la marchandise franco frontière (CAF). La valeur des mar-

chandises est convertie sur la base du cours du change au moment de l'exportation.

Les marchandises exportées temporairement sont exonérées du droit; elles feront toutefois l'objet d'un dépôt destiné à garantir le montant du droit.

Annexe A au décret

Marchandises exemptées du droit de licence à l'exportation:

Numéros du tarif italien	Désignation de la marchandise
ex 44	Jus de raisin et moût de vin, cuit et concentré
76	Pommes de terre
77	Légumes, frais
79a	Tomates, fraîches
80	Capres, fraîches
81	Agrumes (oranges, citrons, etc.)
84a ¹	Raisins de table, frais
85	Fruits, frais, non spécialement dénommés
ex 106a	Vins, ordinaires, en fûts, dames-jeannes ou wagons-citernes
658a ¹	Huiles essentielles et essences d'agrumes, non déterpénées.

Annexe B au décret

Marchandises soumises au droit de licence à l'exportation dans la mesure suivante:

A) 4% de la valeur:

1. Marchandises de la catégorie XIII du tarif: coton
2. Marchandises de la catégorie XIV du tarif: laine, crin et poils
3. Marchandises des nos 231^{bis} à 289^{bis} de la catégorie XV^{bis} du tarif: fibres artificielles (soie artificielle et produits similaires) *

B) 5% de la valeur:

Marchandises de la catégorie XVI du tarif: vêtements, linge et autres articles cousus, non dénommés dans d'autres catégories.

* Les fibres artificielles (soie artificielle, fibranne, etc.), ainsi que les déchets et fils de fibres artificielles des nos 247^{bis} et 248^{bis} sont assujettis au droit d'exportation de 2%.

104. 6. 5. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Zürich, den 5. Mai 1943
Bahnhofstrasse 31

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres hochverehrten Prokuristen

Herrn Hugo Hofmann

In Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen vorbildlichen und hochgeschätzten Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Verwaltungsrat, Direktion und Personal
der
Helios Holding AG., Zürich
und
Etincelle-Zündholzkontor AG., Zürich

Abdankung: Freitag, 7. Mai, 14 Uhr, in der Kapelle Friedhof Manegg, Wollishofen

Société vaudoise des mines et salines de Bex

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le jeudi 20 mai 1943, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville, à Bex (salle du conseil communal).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1942.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition du bénéfice.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au mardi 18 mai 1943, aux domiciles ci-après: à Lausanne: Banque cantonale vaudoise; à Bex: Banque cantonale vaudoise, agence de Bex.

Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance, aux domiciles indiqués, dès le 8 mai 1943, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. L 107
Bex, le 6 mai 1943. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

KRAFTWERKE BRUSIO AG. POSCHIAVO

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Dienstag, den 18. Mai 1943, 11 Uhr 30, im Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel, stattfindenden neununddreissigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1942.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1943.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht und dem Geschäftsbericht liegen vom 8. Mai 1943 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Freitag, den 14. Mai 1943, gegen Aushändigung der Eintrittskarte, bei einer der folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., Basel,
Gesellschaftskasse, Poschiavo,
Credito italiano und Vizzola S. p. a. lombarda per distribuzione
di energia elettrica, Mailand. Q 134

Poschiavo, den 5. Mai 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

Zu kaufen gesucht ASPHALT

Gilsonit oder andere Sorten. Q 133

Offerten an Schweiz. Isola-Werke, Breitenbach.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Artikel 580 und ff. des Schweizerischen Zivilgesetzes und Artikel 77 bis 80 des Kantonalen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetz hat der Gemeinderat die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 17. April 1943 verstorbenen, am Kobplatz in Heiden wohnhaft gewesenen

Emil Tobler-Bürgermeister

sel., von HEIDEN, geb. 1881,

Zwirnereibesitzer, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft E. Tobler & Co., Baumwollzwirnerei und Garnhandel, Heiden.

Derselbe war Eigentümer der Grundstücke Parzellen 304, 306, 322 und 324, Grundbuch Heiden, und die Firma E. Tobler & Co., Heiden, ist Miteigentümerin zur Hälfte der Liegenschaft Grundprotokoll Aussersihl, Zürich, Band 40, Seite 9, Kat.-Nr. 2403, Plan 33.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Pfand- und Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Artikel 590 des Zivilgesetzes aufmerksam gemacht.

Eingabefrist bis 12. Juni 1943.

Heiden, den 4. Mai 1943.

G 46

Die Gemeindekanzlei.



BANQUES — prévenez les falsifications
par l'appareil pour l'analyse au rayons ultra-violetes

Rotax

Centaines de preuves à l'appui - Meilleures références

Demandez prosp. et démonstration sans engagement à

Albert Balzer, Appareils électriques, Bâle

St.-Albanvorstadt 2, Téléphone 258 47

Foire suisse, Bâle: Halle 8, foire du bâtiment, stand 2330

Société anonyme de tannerie

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 17 mai 1943, à 17 heures 30, au siège social, Rue St-Martin 15, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 6 mai 1943 au siège social, qui délivrera les cartes d'admission sur présentation des actions. L 108

Le conseil d'administration.

République et canton de Genève

Département des finances et contributions

Emprunt 4% État de Genève 1931

Les porteurs d'obligations 4% État de Genève 1931 sont informés que les 961 obligations suivantes sont sorties au tirage du 27 avril 1943 (12^{me} tirage): X 94

201 à 250	12351 à 12400	18001 à 18050
3001 à 3050	12751 à 12800	18101 à 18150
3901 à 3950	12851 à 12900	23601 à 23650
5401 à 5450	13501 à 13550	23651 à 23700
9551 à 9600	16401 à 16450	28001 à 28050
12101 à 12150	16801 à 16850	31301 à 31350
		31501 à 31550

34300 34388 34399 34401 34408 34431 34485 34640
34710 34865 34996

Ces obligations sont remboursables au pair en 1000 fr. contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 1^{er} juillet 1943, à la caisse de l'État de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

en 1939: 1946, 27880, 27881.
en 1940: 2617, 2618, 9303, 9304, 9332, 9333, 9334, 9335, 9336, 20897, 20898, 20899, 20900, 21564, 24114, 24115, 27850.

en 1941: 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 6645, 14611, 14612, 14634, 17015, 17016, 30247, 30248, 30249, 30250, 34855, 34997.

en 1942: 3059, 10153, 10154, 10155, 10156, 10157, 10160, 10161, 17551, 17552, 17558, 17578, 19579, 19580, 19581, 22920, 22921, 24349.

Genève, le 27 avril 1943.

Le conseiller d'État
chargé du Département des finances et contributions:
F. PERRÉARD.

Ihre Fahrt lohnt sich!

Wenn Sie die MUBA besuchen, reservieren Sie sich bitte etwas Zeit für den Stand

Nr. 92, Halle 1

Ustera

Durchschreib-Buchhaltung und -Sichtkartellen

Sie werden dort für Fragen der Buchung, Statistik, Umsatz-Steuer, Punktkontrolle, Lagerübersicht neue Anregungen finden, die besonders für Kriegs- und Nachkriegszeit wertvoll sind.

Verlangen Sie bitte jetzt schon Prospekt Nr. 25

E. Keller A.-G., Uster
Telephon (061) 96 90 51 (Kt. Zürich)

Spezialdrucker für Buchhaltung und Organisation

Schuldenruf.

Am 13. Januar 1941 ist in Zürich der englische Schriftsteller James Augustine Aloysius JOYCE gestorben. Seine englischen Erbschaftsverwalter haben den Unterzeichneten ersucht, allfällige Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Verstorbenen einzuladen, Forderungen und Ansprüche, welcher Natur sie immer sein mögen, innerhalb längstens 6 Wochen, von heute an, dem Unterzeichneten zu ihren Händen einzureichen. Nichtanmeldung hätte die üblichen gesetzlichen Folgen. Z 210

Zürich, den 24. April 1943.

Namens der Erbschaftsverwalter des Nachlasses von J. A. A. Joyce, gestorben am 13. Januar 1941 in Zürich: Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Rämistr. 29, Zürich.

Buchhalter gesucht,

versiert in allen Buchhaltungen, absolut bilanzsicher. Detaillierte Offerten mit Angabe von Alter, Eintrittsmöglichkeit, Gehaltsansprüchen und Referenzen unter Chiffre Z 4264 Q an Publicitas Basel. Q 185

Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porto unbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



Lager-Überwachung

erschwert! Ruf gibt ständig Bild von Umsatz, Bestand, Selbstkosten und Wert.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telephon 5 76 80

gepflegt und preiswürdig

DU NORD
BAHNHOFPLATZ ZÜRICH

Das gute Restaurant
Familie Steffen

SEVA, Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 26. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 26. SEVA-Lotterie, die am 5. Mai 1943 in Thun stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 50 000.—; Nr.	090487				
1 Treffer von Fr. 20 000.—; Nr.	205421				
2 Treffer von Fr. 10 000.—; Nrn.	063303	138125			
5 Treffer von Fr. 5 000.—; Nrn.	059574	085835	155009	174487	
	176431				
10 Treffer von Fr. 2 000.—; Nrn.	096015	106366	113442	130192	
	137723	142876	143770	153648	
	181154	243737			
50 Treffer von Fr. 1 000.—; Nrn.	056595	060550	062602	068724	
	074404	074915	076281	081212	
	081255	090794	092390	092879	
	095515	096206	099893	103657	
	105028	109792	118405	124917	
	134062	137033	139419	140551	
	143213	146165	149921	150192	
	175700	182600	182989	185545	
	188146	191216	191681	191998	
	193570	194503	198324	199587	
	202847	211957	214808	222234	
	223802	227972	233863	235683	
	238875	247661			
100 Treffer von Fr. 500.—; Nrn.	050566	054014	054385	061806	
	064628	065269	069833	070408	
	070953	071446	072487	073213	
	074124	077134	078163	078873	
	080299	083691	083712	084096	
	084387	085012	090571	092313	
	094608	094706	097807	098658	
	100019	101205	103529	103885	
	105146	108222	108266	108341	
	109059	111227	111911	112677	
	113148	113723	115345	115377	
	115657	124983	126683	126903	
	127721	131217	131974	132505	
	133711	136657	143174	144714	
	145451	146484	154323	163094	
	165471	174008	175189	175304	
	181891	182456	186751	187651	
	188188	188545	193565	193697	
	197751	199009	201229	205160	
	205939	208633	210526	211845	
	214189	214219	216060	217259	
	219023	219214	220959	222961	
	223266	224534	224868	229394	
	231250	231606	232687	240623	
	242202	246488	246908	247865	
400 Treffer von Fr. 100.—; Alle Lose mit den Endzahlen	412	580			
400 Treffer von Fr. 50.—; Alle Lose mit den Endzahlen	154	544			
1 400 Treffer von Fr. 25.—; Alle Lose mit den Endzahlen	177	315	457	537	631
	705	813			
20 000 Treffer von Fr. 10.—; Alle Lose mit der Endzahl	6				

Die Treffer werden vom 6. Mai 1943 hinweg eingelöst. Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000.— und mehr sind im Lotterie-bureau der SEVA, Marktgasse 28 in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung des Gewinnes.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 27. Emission umgetauscht werden.

Von allen Treffern über Fr. 50.— muss die eidgenössische Wehrsteuer von 5% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gutschneidende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 6. November 1943, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Société des forces électriques de la Goule St-Imier

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée ordinaire pour le mardi 18 mai 1943, à 16 1/2 heures, au Buffet de la Gare, à St-Imier.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration sur l'exercice 1942. Présentation des comptes au 31 décembre 1942. Rapport des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
3. Nomination du conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs et du suppléant pour l'exercice 1943.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1942, le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 8 mai 1943, au bureau de la société à St-Imier.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au lundi 17 mai 1943, par le bureau de la société à St-Imier, la Banque cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier, la Caisse d'épargne et de prêts, à Berne, la Banque populaire suisse, à St-Imier, et la Banque commerciale de Bâle, à Bâle. J 11

St-Imier, le 5 mai 1942. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Fabbrica tabacchi in Brissago

fondata nel 1847

Pagamento di dividendo

La Fabbrica tabacchi in Brissago avverte i Signori azionisti che, per decisione dell'assemblea generale del 2 maggio 1943, il dividendo dell'esercizio 1942 è fissato in

Fr. 33.71 per azione
dedotto 3.71 per bollo federale
netto Fr. 30.—

La cedola N. 7 è pagabile da oggi presso la sede sociale, nonché presso la Banca dello Stato del cantone Ticino in Bellinzona, la Banca della Svizzera italiana in Lugano, il Credito svizzero in Zurigo, l'Unione di banche svizzere in Locarno e la Banca popolare di Lugano in Lugano. O, 18

Brissago, 3 maggio 1943. Il consiglio d'amministrazione.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St.-Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3